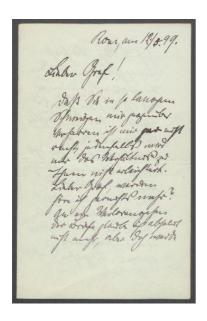
# G K M

### Georg Kolbe Museum, Berlin 31.05.2024

### Brief von Georg Kolbe an Hans Albrecht Graf von Harrach



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hans Albrecht Graf von Harrach
Erwähnte Personen	Maria zu Oettingen-Wallerstein
Datierung	12.05.1899
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Mechthild Gräfin Harrach, 1970
Inventarnummer	GK.573
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1545818
Rechte	Public Domain Mark 1.0

#### **Inhaltsangabe**

Harrach lernte Kolbe 1897 in Paris kennen; beide studierten an der Académie Julian und gehörten zum Kreis um den Dichter Ludwig Derleth. Der Sohn des Berliner Malers Ferdinand Graf Harrach wurde Kolbes erster Mäzen und konnte ihn durch seine gesellschaftlichen Verbindungen erheblich unterstützen. 1901 schuf Kolbe die "Porträtbüste Hans Albrecht Graf Harrach". Während seines dreijährigen Romaufenthaltes ab 1898 pflegte Kolbe eine enge Freundschaft zu dem Maler Otto Greiner.

#### **Transkription**

Rom, Freitag am 12./5. 99.

Lieber Graf!

Daß Sie in so langem Schweigen mir gegenüber verharren, ist mir gar nicht recht, jedenfalls wird mir das Verhältnis zu Ihnen nicht erleichtert.

Lieber Graf, warum höre ich garnichts mehr? An ein Verlorengehen

## G K M

#### Georg Kolbe Museum, Berlin 31.05.2024

der Briefe glaube ich absolut nicht mehr, aber doch werde

Seite 2

ich heute diese Nachricht "eingeschrieben" senden.

Ich weiß nicht einmal, ob Sie noch in Paris weilen. Auch die Fürstin Oettingen-W.[Wallerstein], von welcher ich jetzt sehr oft Briefe bekomme, erwähnt von Ihnen nichts.

Von mir könnte ich viel erzählen, vor allem hatte ich aber den Wunsch, Ihnen etwas Gearbeitetes zu zeigen. Ich zeichne noch

Seite 3

immer (kann ich getrost sagen) mit voller Frische, und es geht mir recht gut.

Doch genug! erst will ich etwas von Ihnen hören, ehe ich mich nocheinmal rühre.

Das Geld v. d. Bank kommt immer sehr pünktlich.

Also lassen Sie sich nochmals bitten, lieber Graf, Ende Juni werde ich jedenfalls Rom auf einige Monate verlassen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Georg Kolbe.